

1. Record Nr.	UNINA9910166955103321
Autore	Kovic Marko
Titolo	Agenda-Setting zwischen Parlament und Medien [[electronic resource] ] : Normative Herleitung und empirische Untersuchung am Beispiel der Schweiz // von Marko Kovic
Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2017
ISBN	3-658-15898-0
Edizione	[1st ed. 2017.]
Descrizione fisica	1 online resource (XVII, 253 S. 8 Abb.)
Disciplina	320.014
Soggetti	Political communication Political theory Political Communication Political Theory
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Einführung und Herleitung des Konzepts der „kommunikativen Legitimität des Parlamentes“ -- Einbettung von Agenda-Setting und Medialisierung in die Denkschule des Rational Choice -- Triangulation: Verknüpfung quantitativer (Inhaltsanalyse) und qualitativer (Leitfadengespräche) Datenanalyse.
Sommario/riassunto	Marko Kovic untersucht, wie sich das Parlament und die Medien in der Schweiz im Laufe von Parlamentssessionen gegenseitig beeinflussen. Er zeigt auf, dass sich Parlamentarierinnen und Parlamentarier in ihren Präferenzordnungen und damit in ihrem parlamentarischen Handeln nicht nur nach den Logiken des Politischen, sondern auch nach Medienlogiken richten. Journalistinnen und Journalisten gestalten die Parlamentsberichterstattung zudem in erster Linie im Sinne von Medienlogiken und weniger nach Politiklogiken. Diese Präferenzkonstellation hat zur Folge, dass ein Teil der parlamentarischen Arbeit "medialisiert" wird: Parlamentarierinnen und Parlamentarier richten ihre parlamentarische Arbeit bisweilen explizit an den Bedürfnissen der Medien aus und nicht an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger. Der Inhalt Einführung und Herleitung des Konzepts der „kommunikativen Legitimität des Parlamentes“ Einbettung

von Agenda-Setting und Medialisierung in die Denkschule des Rational  
Choice Triangulation: Verknüpfung quantitativer (Inhaltsanalyse) und  
qualitativer (Leitfadengespräche) Datenanalyse Die Zielgruppen  
Dozierende und Studierende der Sozial-, Politik- und  
Kommunikationswissenschaft Medienschaffende und  
Parlamentarierinnen und Parlamentarier Der Autor Marko Kovic ist  
Präsident von „Skeptiker Schweiz – Verein für kritisches Denken“ und  
von „ZIPAR – Zurich Institute of Public Affairs Research“.

---